

# MITTEILUNGSBLATT

DER

## Leopold-Franzens-Universität Innsbruck

Internet: <http://www.uibk.ac.at/c101/mitteilungsblatt>

---

Studienjahr 2004/2005

Ausgegeben am 6. Oktober 2004

1. Stück

1. Kundmachung der Einberufung einer Wahlversammlung zur Wahl der Mitglieder des Fakultätsrates der Fakultät für Chemie und Pharmazie gemäß § 10 Abs. 1 Z 2 Organisationsplan
2. Ausschreibung des "Prof. Brandl-Preises" für das Jahr 2004
3. Betriebsvereinbarung für das allgemeine Universitätspersonal gemäß § 2 Abs 4 UrlG über das Urlaubsjahr
4. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002; Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck
5. Ausschreibung von wissenschaftlichen Planstellen
6. Ausschreibung von nichtwissenschaftlichen Planstellen

## 1. Kundmachung der Einberufung einer Wahlversammlung zur Wahl der Mitglieder des Fakultätsrates der Fakultät für Chemie und Pharmazie gemäß § 10 Abs. 1 Z 2 Organisationsplan

Hiemit berufe ich gemäß § 10 Abs. 2 des Organisationsplanes der Universität Innsbruck und im Auftrag des Dekans der Fakultät für Chemie und Pharmazie für

**DONNERSTAG, 28. Oktober 2004, 12.45 Uhr**

in den **Großen Hörsaal** der Chemischen Institute, Innrain 52a

eine **Wahlversammlung**

der der Fakultät für Chemie und Pharmazie mit Stichtag 1. Oktober 2004 zugeordneten Angehörigen der in § 94 Abs. 2 Z 2 UG 2002 genannten Personengruppen zur **Wahl der Mitglieder des Fakultätsrates der Fakultät für Chemie und Pharmazie** gemäß § 10 Abs. 1 Z 2 Organisationsplan. Es sind **vier Mitglieder** und mindestens **ebenso viele Eratzmitglieder** zu wählen. Die Funktionsperiode der zu Wählenden beginnt mit Ablauf des Tages der Verlautbarung des Wahlergebnisses im Mitteilungsblatt der Universität Innsbruck und endet am 31. Dezember 2007.

Das **Verzeichnis der Wahlberechtigten** kann von Montag, 11. Oktober 2004 bis einschließlich Montag, den 18. Oktober 2004, bei mir, Institut für Organische Chemie, Innrain 52a, 3. Stock, Zimmer 322 eingesehen werden. Während dieses Zeitraumes sind Widersprüche gegen das Wählerverzeichnis zulässig und an mich zu richten.

**Wahlvorschläge** kann jeder Wahlberechtigte schriftlich bei mir bis zum Beginn der Wahlhandlung einbringen. Jeder Wahlvorschlag hat **mindestens einen Kandidaten** und **für jeden Kandidaten** mindestens einen **Ersatzkandidaten** zu nennen.

Dieses Schreiben gilt als Ladung zur Wahlversammlung.

(Dr. Ludwig CALL)

---

## 2. Ausschreibung des "Prof. Brandl-Preises" für das Jahr 2004

Zufolge der Ermächtigung der Gemahlin vom verstorbenen Herrn Honorarprofessors Dr. Dr. h. c. Ernst Brandl gelangt an der Leopold-Franzens Universität Innsbruck für das Jahr 2004 der "Prof. Brandl-Preis" zur Ausschreibung.

Dieser Preis, der ungeteilt vergeben werden soll, wird an in Tirol arbeitende oder studierende österreichische Staatsbürger/innen oder Ausländer/innen, die mindestens fünf Jahre in Tirol gearbeitet oder studiert haben, ein einschlägiges Studium absolviert und diesen Preis in den letzten fünf Jahren nicht erhalten haben, vergeben.

Eingereichte wissenschaftliche Arbeiten oder Patente bzw. Patentanmeldungen müssen folgende Bedingungen erfüllen:

Die Thematik soll im Bereich der Biotechnologie, Gentechnik, Enzymtechnik oder Zellkulturtechnik liegen, kann aber auch der Chemie oder Physik zugehören und muss Verbesserungen zum Inhalt haben, die auf das Wohlergehen des Menschen, eine umweltschonende Gewinnung von Wirkstoffen, Energie, Rohstoffen oder auf die Sicherstellung der Ernährung von Mensch und Tier bzw. auf die Lösung unserer Umweltprobleme abzielen.

Laut Wunsch des Spenders wird der Preis nunmehr jährlich alternierend für Arbeiten aus dem Bereich der Medizinischen Universität Innsbruck und der Naturwissenschaftlichen Fakultät der Leopold-Franzens Universität Innsbruck vergeben. Für den nunmehr zur Ausschreibung gelangenden Preis für das Studienjahr 2004/05 kommen nach dieser Regelung Arbeiten aus dem Bereich der Naturwissenschaftlichen Fakultät der Leopold-Franzens Universität Innsbruck in Frage.

**ANSUCHEN** sind **vierfach** einzubringen, wobei das in der Quästur der Zentralen Verwaltung, Josef Hirn-Straße 7, IX. Stock, ZiNr. 918, 6020 Innsbruck, oder des im Internet unter der Adresse <http://www2.uibk.ac.at/service/c101/quaestur> erhältliche Antragsformulars zu verwenden ist:

- (1) Name und beruflicher Werdegang des Bewerbers/der Bewerberin
- (2) Vollständige Publikationsliste bzw. Schriftenverzeichnis des Bewerbers/der Bewerberin
- (3) Wissenschaftliche Arbeit oder Patent bzw. Patentanmeldung
- (3) Kurzbeschreibung dieser eingereichten wissenschaftlichen Arbeit oder dieses eingereichten Patentbesitzes bzw. der Patentanmeldung

Wir bitten Sie, die Bewerbungen (vierfach) bis

**Mittwoch, 22. Dezember 2004, 11.30 Uhr (Einlangen hier!)**

an die Quästur der Zentralen Verwaltung, z. H. Daniela Gegenhuber, Josef Hirn-Straße 7, IX. Stock, ZiNr. 918, 6020 Innsbruck, zu richten.

Der Ausschreibungstext und das Antragsformular sind auch im Internet unter der Adresse <http://www2.uibk.ac.at/service/c101/quaestur> abrufbar.

Die Richtlinien für die Vergabe des "Prof. Brandl-Preises" sind nachstehend abgedruckt.

**Richtlinien  
für die Vergabe des  
"Prof. Brandl-Preises"**

jährlich dotiert von der "Prof. Ernst Brandl-Stiftung" mit dem Sitze in 6130 Schwaz und der derzeitigen Anschrift 6130 Schwaz, Ried Nr. 8.

Der Prof. Brandl-Preis ist gedacht als Anerkennung für besonders innovative, zukunftsorientierte Leistungen, die dazu beitragen, die Schwierigkeiten unserer Zeit, welche durch die hemmungslose Realisierung allen wissenschaftlichen Fortschrittes entstanden sind, zu bewältigen und eine lebenswerte Zukunft sicherzustellen.

In Frage kommende wissenschaftliche Arbeiten oder Patente bzw. Patentanmeldungen müssen folgende Bedingungen erfüllen:

Die Thematik soll im Bereich der Biotechnologie, Gentechnik, Enzymtechnik, Zellkulturtechnik liegen, kann aber auch der Chemie oder Physik zugehören und muß Verbesserungen zum Inhalt haben, die auf das Wohlergehen des Menschen, eine umweltschonende Gewinnung von Wirkstoffen, Energie, Rohstoffen oder auf die Sicherstellung der Ernährung von Mensch und Tier bzw. auf die Lösung unserer Umweltprobleme abzielen.

Bewerben können sich in Tirol arbeitende oder studierende öst. Staatsbürger/innen oder Ausländer/innen, die mindestens fünf Jahre in Tirol gearbeitet oder studiert haben, ein einschlägiges Studium absolviert und diesen Preis in den letzten fünf Jahren nicht erhalten haben.

Die Arbeiten oder Patente müssen höchstens 2 Jahre vor der Einreichung veröffentlicht oder von einer renommierten wissenschaftlichen Zeitschrift zur Veröffentlichung angenommen bzw. beim Öst. Patentamt hinterlegt worden sein.

Die Einreichung der Arbeiten muß jeweils bis zum 31. 12. erfolgt sein, wobei je ein Exemplar für die nachstehend angeführten Stellen vorzulegen ist:

- (a) Naturwissenschaftliche Fakultät der Leopold-Franzens Universität Innsbruck
- (b) Medizinische Universität Innsbruck
- (c) Österreichische Gesellschaft für Biotechnologie, Landesorganisation Tirol
- (d) Österreichische Gesellschaft für Gentechnik, Landesorganisation Tirol

Diese Gremien, von denen jedes eine Stimme hat, wählen dann bis zum 15. 3. diejenige Arbeit aus, die sie für preiswürdig erachten, und schlagen sie der "Prof. Ernst Brandl-Stiftung" in Schwaz zur Dotierung vor.

Die Preisvergabe erfolgt durch den Stifter bzw. durch das Kuratorium im Laufe des Monats Mai jeden Jahres.

Bei Fehlen einer preiswürdigen Arbeit fließt der vorgesehene Betrag dem Stammvermögen der Stiftung zu.

Univ.-Prof. Dr. Tilmann Märk

Vizerektor für Forschung

---

### 3. Betriebsvereinbarung für das allgemeine Universitätspersonal gemäß § 2 Abs 4 UrlG über das Urlaubsjahr

Zwischen der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, vertreten durch den Rektor Univ. Prof. Dr. Manfred GANTNER und dem Betriebsrat für das allgemeine Universitätspersonal der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, wurde Folgendes vereinbart:

#### Art 1: Geltungsbereich

Die nachfolgenden Bestimmungen gelten für die Arbeitnehmer/innen im Betrieb der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck.

#### Art 2: Gegenstand

Gegenstand dieser Betriebsvereinbarung ist die Festsetzung des Kalenderjahrs als Urlaubsjahr.

#### Art 3: Inkrafttreten

Diese Betriebsvereinbarung tritt mit 01.10.2004 in Kraft.

Innsbruck, 20.09.2004

Für den Arbeitgeber

Univ. Prof. Dr. Manfred Gantner

Für den Betriebsrat

ADir. Erwin Vones

---

### 4. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002; Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Der Leiter des Institutes für Geographie bevollmächtigt hiermit Herrn A. Univ.-Prof. Dr. Friedrich Schöberl bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften, die zur Erfüllung der ihm als Projektleiter verantwortlich übertragenen Projekte notwendig sind. Für eine Überschreitung der Bevollmächtigung haftet der Bevollmächtigte persönlich.

Univ.- Prof. Dr. Johann Stötter

provisorischer Leiter des Institutes für Geographie

---

## 5. Ausschreibung von wissenschaftlichen Planstellen

An der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck gelangen nachstehende Planstellen des **wissenschaftlichen Dienstes** zur Besetzung:

**Chiffre: SOWI-2784**

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in im Forschungs- und Lehrbetrieb (halbbeschäftigt), Institut für Organisation und Lernen, Abt. f. Wirtschaftspädagogik und Evaluationsforschung ab sofort auf 4 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Doktoratsstudium oder gleichzuwertende wissenschaftliche Befähigung bzw. Diplomstudium: sozial- u. wirtschaftswissenschaftliches Studium, bevorzugt Wirtschaftspädagogik. Erwünscht: Kenntnisse in Didaktik der Wirtschaftswissenschaften, Erfahrung mit Schulprojekten und/oder in der LehrerInnenbildung Interesse an E-Learning und deren Auswirkungen auf Lehr-Lern-Prozesse, an schulpädagogischen Fragestellungen. Aufgabenbereich: Forschung und Lehre im Bereich Wirtschaftsschulpädagogik. Mitwirkung in der Administration, Betreuung der Studienrichtung.

**Chiffre: SOWI-2787**

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in im Forschungs- und Lehrbetrieb (halbbeschäftigt), Institut für Wertprozessmanagement, Abt. Wirtschaftsinformatik ab 01.11.2004 auf 4 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Universitätsstudium, Fachrichtung: Wirtschaftswissenschaften mit Schwerpunkt Wirtschaftsinformatik. Erwünscht: Kenntnisse in betriebswirtschaftlichen Anwendungssystemen, Informations- und Wissensmanagement sowie Projekterfahrung. Aufgabenbereich: Mitarbeit in Forschung, Lehre und Administration der Abteilung Wirtschaftsinformatik.

**Chiffre: GEIW-2781**

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in im Forschungs- und Lehrbetrieb, Institut für deutsche Sprache, Literatur und Literaturkritik, Abt.: Arbeitsbereich Literaturkritik, Literaturvermittlung und Medien/Angewandte Literaturwissenschaft ab sofort auf 4 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Doktoratsstudium oder gleichzuwertende wissenschaftliche Befähigung: Neuere deutsche Literaturwissenschaft. Erwünscht: Kenntnisse in praktischer Archivarbeit. Habilitationsprojekt aus dem besonderen Arbeitsbereich, dem die Stelle zugeordnet ist. Aufgabenbereich: Mitarbeit bei der wissenschaftlichen und administrativen Betreuung der Dokumentations- und Forschungsstelle "Innsbrucker Zeitungsarchiv". Eigenverantwortliche Lehre. Unterstützung der Lehraufgaben des Arbeitsbereiches.

**Chiffre: GEIW-2792**

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in im Forschungs- und Lehrbetrieb (halbbeschäftigt, Ersatzkraft), Institut für deutsche Sprache, Literatur und Literaturkritik ab sofort bis 31.01.2006. Voraussetzungen: abgeschlossenes Doktoratsstudium oder gleichzuwertende wissenschaftliche Befähigung. Erwünscht: Gute Kenntnisse auf den Gebieten der Gesprächslinguistik und der Dialektologie. Aufgabenbereich: Forschung, selbständige Lehre, Betreuung des Tiroler Dialektarchivs, Mitarbeit bei Verwaltungs- und Evaluationsaufgaben des Instituts.

**Chiffre: NATW-2772**

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in im Forschungs- und Lehrbetrieb (halbbeschäftigt, Ersatzkraft), Institut für Botanik, Abt.: Physiologie und Zellphysiologie Alpiner Pflanzen ab sofort. Voraussetzungen: abgeschlossenes Doktoratsstudium oder gleichzuwertende wissenschaftliche Befähigung bzw. Diplomstudium: Botanik, Pharmazeutik. Erwünscht: Interesse für Ökophysiologie und Bereitschaft für Geländearbeiten. Erfahrungen in physiologischen und analytischen Methoden sowie gute Englisch- und EDV-Kenntnisse. In der Lehre ist die Mitwirkung an Pflichtlehrveranstaltungen aus dem Fach Botanik erforderlich. Aufgabenbereich: Mitarbeit in Projekten zur Anpassung von Hochgebirgspflanzen. Beschreibung des Stoffwechsels gegenüber Starklicht und Kälte durch analytische Untersuchungen.

**Chiffre: NATW-2778**

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in im Forschungs- und Lehrbetrieb (halbbeschäftigt, Ersatzkraft), Institut für Botanik, Abt.: Ökologie ab sofort bis 16.11.2005. Voraussetzungen: abgeschlossenes Doktoratsstudium oder gleichzuwertende wissenschaftliche Befähigung bzw. Diplomstudium: Ökologie. Erwünscht: Erfahrungen in NEE-Messungen und der Modellierung von Mikroklima und Bestandegaswechsel. Aufgabenbereich: In der Lehre Durchführung der Pflichtlehrveranstaltungen aus Ökologische Messmethoden, Ökologische Projektstudie und Ökologisches Seminar im Bakkalaureat Biologie sowie im Magisterstudium Ökologie. In der Forschung Mitwirkung an internationalen Forschungsvorhaben (wie z.B. CARBOMONT) zum Kohlenstoffhaushalt von der Ökosystemebene bis zur Landschaftsebene.

**Chiffre: NATW-2751**

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in im Forschungs- und Lehrbetrieb (halbbeschäftigt), Institut für Pharmazie, Abt.: Pharmazeutische Technologie ab sofort auf 4 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Universitätsstudium, Fachrichtung: Pharmazie. Erwünscht: Erfahrungen in der Praktikumsbetreuung im Lehrbetrieb Pharmazeutische Technologie. Aufgabenbereich: Mitarbeit in Forschung und Lehre.

**Chiffre: NATW-2756**

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in im Forschungs- und Lehrbetrieb (halbbeschäftigt), Institut für Psychologie ab sofort auf 4 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Universitätsstudium, Fachrichtung: Psychologie. Erwünscht: sehr gute Kenntnisse im Fachbereich der Methodenlehre, im Speziellen in der Datenaufbereitung u. Datenanalyse von psychologischen Untersuchungen, gute EDV-Kenntnisse besonders der mit der Datenauswertung verbundenen gängigen Software wie SPSS. Aufgabenbereich: Unterstützung bei der Erfüllung von Forschungs- und Verwaltungsaufgaben des Instituts, bei Lehrveranstaltungen und Prüfungen und bei der Betreuung von Studierenden. Selbständiges wissenschaftliches Arbeiten, insbesondere die Arbeit an der eigenen Dissertation, wird erwartet.

**Chiffre: NATW-2746**

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in im Forschungs- und Lehrbetrieb (Ersatzkraft), Institut für Organische Chemie ab sofort. Voraussetzungen: abgeschlossenes Doktoratsstudium oder gleichzuwertende wissenschaftliche Befähigung bzw. Doktorat auf dem Gebiet der Chemie. Erwünscht: Profunde Kenntnisse auf dem Gebiet der Organischen Chemie. Aufgabenbereich: Mitwirkung in der Lehre (Übungen, Vorlesungen, Seminare) und in der am Institut durchgeführten Forschung. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung aufgrund des Frauenförderungsplanes. Bewerber der vorhergehenden Ausschreibung werden beim Auswahlverfahren mitberücksichtigt.

Schriftliche Bewerbungen sind bis 27. Oktober 2004 unter Angabe der Chiffre am Briefumschlag bei der Posteinlaufstelle der Zentralen Dienste der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, Innrain 52, A-6020 Innsbruck, einzubringen. Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Die Leopold-Franzens-Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Anteils der Frauen am wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt aufgenommen.

Für den Rektor

HR Dr. Martin WIESER  
Vizerektor für Personal und Infrastruktur

---

## 6. Ausschreibung von nichtwissenschaftlichen Planstellen

An der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck gelangen nachstehende Planstellen des **nichtwissenschaftlichen Dienstes** zur Besetzung:

**Chiffre: REWI-2789**

Sekretär/in (halbbeschäftigt), Institut für Völkerrecht, Europarecht und Internationale Beziehungen ab sofort. Voraussetzungen: Erfahrung in Sekretariatsarbeit. Erwünscht: gute Englischkenntnisse, gute EDV-Kenntnisse sowie Anwenderkenntnisse in den Bereichen Internet und Datenbanken. Aufgabenbereich: Schriftverkehr, sonstige Schreibarbeiten und Sekretariatsorganisation sowie Studentenbetreuung für den Jean Monnet-Professor für das Recht der Europäischen Union.

**Chiffre: NATW-2768**

Lehrling, Institut für Pharmazie, Abt.: Pharmakologie u. Toxikologie ab sofort. Voraussetzungen: Positiver Pflichtschulabschluss. Erwünscht: Interesse an chemischem Arbeiten. Aufgabenbereich: Chemielaborant/in



**Chiffre: NATW-2788**

Technische/r Assistent/in, Institut für Zoologie und Limnologie, Abt. f. Ultrastrukturforschung u. Evolutionsbiologie ab 01.12.2004. Voraussetzungen: Matura. Erwünscht: Kenntnisse in Elektronik und Nachrichtentechnik. HTL Abschluss oder gleichwertige Qualifizierung. Aufgabenbereich: Selbständige technische Betreuung eines Transmissions- und eines Raster-Elektronenmikroskops inklusive der digitalen Datenbanken. Organisation der Gerätenutzung für die Arbeitsgruppen. Bildanalytische und fotografische Ausarbeitung von EM-Aufnahmen. Betreuung des abteilungsinternen Computerparks (PC und MAC). Die gerätespezifische Einschulung erfolgt am Institut .

**Chiffre: PERS.Abt.-2800**

Verwaltungsassistent/in, Quästur ab sofort. Voraussetzungen: Abgeschlossene Handelsschule oder ähnliche Ausbildung. Erwünscht: Kenntnisse in der Personalverrechnung und in der Buchhaltung. Aufgabenbereich: Sachbearbeiter/in im Bereich der Lohnverrechnung.

**Chiffre: PERS.Abt.-2763**

Sekretär/in, Universitätszentrum Obergurgl, Abt.: Universitätszentrum Obergurgl ab sofort. Voraussetzungen: Mitarbeiter/in für Büro und Rezeption. Erwünscht: Kenntnisse in Englisch.

**Chiffre: PERS.Abt.-2764**

Hausangestellte/r, Universitätszentrum Obergurgl, Abt.: Universitätszentrum Obergurgl ab sofort. Voraussetzungen: Zimmermädchen/Zimmerbursch.

**Chiffre: PERS.Abt.-2765**

Gelernte/r Mitarbeiter/in, Universitätszentrum Obergurgl, Abt.: Universitätszentrum Obergurgl ab sofort. Voraussetzungen: Kellner/in mit Kochkenntnissen, Berufserfahrung erwünscht, auch angelernt.

**Chiffre: PERS.Abt.-2823**

Leiter/in der Personalabteilung, Personalabteilung ab sofort. Erwünscht: - Juristische und/oder betriebswirtschaftliche Ausbildung (Kenntnisse im Arbeits- und Sozialrecht und nach Möglichkeit im Vertragsbedienstetengesetz) - mehrjährige Berufserfahrung im Personalbereich - Führungskompetenz - Soziale Kompetenz und Teamfähigkeit - Belastbarkeit und Selbständigkeit - gute Kenntnisse in IT unterstützter Personalbewirtschaftung (vorzugsweise SAP HR). Aufgabenbereich: - Strategische und operative Leitung der Personalabteilung - Personalmanagement für ca. 3.000 MitarbeiterInnen - Mitwirkung am Personalcontrolling - Aufbau und Sicherstellung funktionsfähiger und hochwertiger Personalprozesse. Wir bieten leistungsgerechte Entlohnung und die Möglichkeit beim Aufbau neuer Strukturen und bei der Optimierung von Geschäftsprozessen mitzuwirken. Die Leopold-Franzens-Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Anteils der Frauen in Leitungsfunktionen an und lädt daher qualifizierte Frauen nachdrücklich ein, sich zu bewerben. Frauen werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt aufgenommen. Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung mit Lebenslauf, Zeugnissen, Foto etc., die Sie bitte bis spätestens 31. Oktober 2004 an das Büro des Vizerektors für Personal und Infrastruktur, Innrain 52, 6020 Innsbruck, richten.

Schriftliche Bewerbungen sind bis 27. Oktober 2004 unter Angabe der Chiffre am Briefumschlag bei der Posteinlaufstelle der Zentralen Dienste der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, Innrain 52, A-6020 Innsbruck, einzubringen. Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Die Leopold-Franzens-Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Anteils der Frauen am Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt aufgenommen.

Für den Rektor

HR Dr. Martin WIESER  
Vizekanzler für Personal und Infrastruktur

---